

Verwaltungsgebäude, Beschaffungen

Beschaffungsrichtlinie

Der Verwaltungsausschuss des Kreistags hat im März eine Beschaffungsrichtlinie für die Verwaltung des Alb-Donau-Kreises beschlossen. In der Beschaffungsrichtlinie werden nachhaltige, ökologische und soziale Standards definiert, die zukünftig bei Beschaffungen des Alb-Donau-Kreises zugrunde gelegt werden. Die Beschaffungsrichtlinie soll zunächst bis Ende 2014 erprobt und anschließend die Erfahrungen und Ergebnisse ausgewertet werden.

Ritterhaus in Ehingen: Fassadensanierung

Die Fassade des Ritterhauses wurde bereits seit Jahren nicht mehr neu gestrichen. Mittlerweile zeigen sich Farbabblätterungen und Farbveränderungen sowie kleine Risse; die Fassade wird ausgebessert und im gleichen Farbton neu gestrichen werden. Auch an den Fensterläden blättert die Farbe ab; diese werden ebenfalls neu gestrichen. Die Maßnahme mit einem Kostenumfang von ca. 80.000 Euro soll bis zum Jahresende 2013 abgeschlossen sein.



„Ritterhaus“ in Ehingen.

Schulen des Landkreises

Gewerbliche Schule Ehingen

■ Umbau der Schweißstände und der Schweißwerkstatt

In der Schweißwerkstatt der Gewerblichen Schule war die Schweißrauchabsaugung den technischen Anforderungen anzupassen. Mit dem Einbau von Rauchabzugshauben wurde der Schweißraum neu gestaltet und mit neuen Schweißtischen, Schweißanlagen und Mobiliar für den theoretischen Unterricht ausgestattet. Der Raum konnte zu Beginn des Schuljahres in Betrieb genommen werden. Die Kosten liegen bei rund 126.000 Euro.



Umgebaut und modernisiert: Die Schweißwerkstatt bei der Gewerblichen Schule.



■ Erneuerung des EDV-Netzes

Die teilweise bis zu 20 Jahre alte Netzwerkinfrastruktur im Theoriegebäude der Gewerblichen Schule Ehingen und die aktiven Netzwerkkomponenten kamen in den vergangenen Jahren immer mehr an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Außer-

dem reichten die Anschlussdosen nicht mehr aus. Die Arbeiten konnten in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Gesamtkosten einschließlich Ingenieurhonorar belaufen sich auf rund 116.000 Euro.

■ Neue Unterrichtsräume in ehemaligen Werkstätten

Die Gewerbliche Schule stellt der benachbarten Magdalena-Neff-Schule seit Beginn des Schuljahres drei Unterrichtsräume im Gebäude E zur Verfügung. Aufgrund stark gestiegener Schülerzahlen in den vergangenen Jahren reichten die Räume

dort nicht mehr aus. Für die Gewerbliche Schule wurden daher durch Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Werkstattbereich des Gebäudes A zwei neue Unterrichtsräume geschaffen und ein Lehrerstützpunkt erweitert.



Kaufmännische Schule Ehingen

■ Anbindung an das Nahwärmenetz der Stadt Ehingen

Die Kaufmännische Schule wird derzeit als einziges landkreiseigenes Gebäude noch ausschließlich mit fossilen Energieträgern beheizt. Schon seit längerem gab es Überlegungen, die Kaufmännische Schule auf eine regenerative Heizung umzustellen. Das Angebot der Stadt Ehingen, die Schule an das geplante Nahwärmenetz anzuschließen,

kam daher zum richtigen Zeitpunkt. Die Bauarbeiten für den Anschluss der Kaufmännischen Schule begannen im November 2013 und sollen noch im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Ab dem Jahr 2014 werden damit alle landkreiseigenen Schulen und Verwaltungsgebäude mit erneuerbaren Energien beheizt.

■ Neues Profil Internationale Wirtschaft am Wirtschaftsgymnasium

Seit das Wirtschaftsgymnasium an der Kaufmännischen Schule Ehingen zum Schuljahr 2007/08 eingerichtet wurde, erfreut es sich großer Beliebtheit. Um der starken Nachfrage aus dem Raum Ehingen gerecht zu werden, hatte das Land mit dem flächendeckenden Ausbau der Beruflichen Gymnasien zum Schuljahr 2011/12 die Einrichtung ei-

Valckenburgschule Ulm

■ Energetische Sanierung

ner dritten Klasse genehmigt, zum Schuljahr 2012/13 einer vierten Klasse.

Zu Beginn dieses Schuljahres startete neben dem klassischen und allgemeinen Profil Wirtschaft das Profil Internationale Wirtschaft mit bilingualem Unterricht. Es wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die international ausgerichtete wirtschaftliche und fremdsprachliche Kompetenzen erwerben möchten.

Im laufenden Schuljahr besuchen 291 Schüler das Wirtschaftsgymnasium, davon 23 das Profil Internationale Wirtschaft.

Wegen der in die Jahre gekommenen Bausubstanz der Valckenburgschule Ulm (Baujahr 1978) und der hohen Energieverbrauchswerte wurde das Büro Drees & Sommer mit der Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes beauftragt. Das nun vorliegende Konzept sieht ein Maßnahmenpaket für den gesamten Gebäudekomplex vor, das unter anderem die Sanierung der Fassade und der Dä-

cher im Altbau sowie eine dezentrale Belüftung der Klassenräume beinhaltet. Da die Funktionalität des Gebäudes derzeit nicht beeinträchtigt ist und die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen mit berücksichtigt werden muss, empfiehlt Drees & Sommer die Generalsanierung abschnittsweise in drei bis fünf Jahren vorzusehen. Kleinere Maßnahmen wurden bereits dieses Jahr umgesetzt.

■ Erweiterung der Sporthalle

Die in der Sporthalle zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten genügen den Anforderungen an den heutigen Sportunterricht nicht mehr. Zum einen besteht ein größerer räumlicher Bedarf durch eine Zunahme der Schüler und Klassen. Zum anderen wird

in der gymnasialen Oberstufe eine größere Differenzierung der Sportkurse nach verschiedenen Schwerpunkten gefordert. Deshalb wurde gemeinsam mit der Schule nach einer Lösung gesucht, die in Form eines Anbaus an die bestehende Sporthalle im kommenden Jahr realisiert werden soll. Möglich wird der Anbau durch den Abriss des nicht mehr benötigten Hausmeisterhauses. Die Planungen für den Anbau haben begonnen und sehen eine zweigeschossige Erweiterung vor, die in der unteren Ebene über zwei Sporträume und einen Gruppenraum verfügen wird. In der oberen Ebene werden vier Räume als Klassenzimmer und EDV-Räume eingerichtet. Einerseits sollen diese für den theoretischen Sportunterricht zur Ver-

Die Sporthalle (hier Eingangsbereich) der Valckenburgschule soll erweitert werden.



fügung stehen, andererseits soll dadurch der bestehende Engpass an der Schule beim EDV-Unterricht beseitigt werden.

■ Dachsanierung

An einer der 1999 sanierten Teil-dachflächen der Valckenburgschule kam es seit 2012 zu Wassereintritten in das Gebäude.

Nach eingehender Ursachenerforschung begann Mitte Oktober die Sanierung. Beschädigte Elemente werden ausgebaut und ersetzt, und das Dach bekommt eine neue Dämmung, die die Anforderungen der derzeit gültigen Energieeinsparverordnung übertrifft. Die Sanierung wird während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt und erfolgt deswegen abschnittsweise. Dabei wird Wert darauf gelegt, die Beeinträchtigungen für die Schule möglichst gering zu halten. Bei günstiger Witterung kann sie noch im Jahr 2013 abgeschlossen werden.



Dachsanierung bei der Valckenburgschule.

■ Zweite Klasse im Profil Gesundheit und Pflege am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium

Seit seinem Bestehen im Schuljahr 2011/12 ist das Interesse am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium an der Valckenburgschule Ulm ungebrochen. Das Profil Gesundheit und Pflege, das im vergangenen Schuljahr neu eingerichtet wurde, konnte im laufenden Schuljahr um eine weitere Eingangsklasse erweitert werden.

Die drei Beruflichen Gymnasien an der Valckenburgschule werden derzeit mit acht Ein-

gangsklassen geführt, davon jeweils zwei im Ernährungswissenschaftlichen und im Biotechnologischen Gymnasium und vier im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit den Profilen Sozialwirtschaft und Gesundheit und Pflege. Seit Mitte September werden in den Beruflichen Gymnasien 600 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

■ Einrichtung einer Ganztagesklasse in der zweijährigen Berufsfachschule Labortechnik

Die Valckenburgschule führt seit Beginn des Schuljahres in der zweijährigen Berufsfachschule Labortechnik eine Ganztagesklasse. Ziel der Ganztagesförderung ist, die Schülerinnen und Schüler durch ein optimiertes Unterrichts- und Förderangebot zu stärken und ihnen damit den Erwerb der Fachschulreife zu erleichtern. Technische Lehrkräfte unterstützen die Förderung und Betreuung der 24 Schülerinnen und Schüler.

Magdalena-Neff-Schule Ehingen

■ Neue Fachschule für Sozialpädagogik

Um dem steigenden Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Kindertagesplätzen gerecht zu werden und das Angebot in Ehingen zu verbessern, wurde zum Schuljahr 2012/13 die (dreijährige) Fachschule für Sozialpädagogik mit Berufskolleg (im 1. Schuljahr) an der Magdalena-Neff-Schule eingerichtet. Nach dem Start mit 16 Schülerinnen und Schülern im ersten

Jahr haben dieses Jahr bereits 28 am Berufskolleg begonnen. Durch Quereinsteiger ist die Schülerzahl des vergangenen Jahres nun von 16 auf 19 gestiegen, so dass auch der Bestand der Fachschule für Sozialpädagogik, die sich an das einjährige Berufskolleg anschließt, gesichert ist.

Die Gesamtschülerzahl der Magdalena-Neff-Schule ist seit der Fertigstellung des Neubaus

im Jahr 2009 von 309 auf momentan 480 Schüler gestiegen. Wegen des gestiegenen Raumbedarfs, wurden von der benachbarten Gewerblichen Schule drei Unterrichtsräume durch Umbau ehemaliger Werkstätten zur Verfügung gestellt.

Schmiechtalschule Ehingen

■ Inklusion

Im laufenden Schuljahr 2013/2014 wurde erstmals im Sekundarbereich eine Außenklasse der Schmiechtalschule Ehingen eingerichtet. Vier Schülerinnen und zwei Schüler werden an der Michel-Buck-Schule Ehingen, einer Werkrealschule unterrichtet. Sie verfügen über ein eigenes Klassenzimmer direkt neben ihrer Partnerklasse. Der gemeinsame Unterricht mit den Werkrealschülern findet stundenweise statt. Darüber hinaus kommen die Schülerinnen und Schüler in den Pausen und bei gemeinsamen Schulveranstaltungen in Kontakt. Alle Beteiligten freuen sich über den gelungenen Start und den offenen und freundschaftlichen Umgang, der in der



*Gemeinsam Lernen:
Schülerinnen und Schüler der Michel-Buck-Schule und der Schmiechtalschule Ehingen.*

sehr heterogenen Schülerschaft gepflegt wird. Auch bei den Eltern trifft die neue Außenklasse auf positive Resonanz.

Außerdem konnte dieses Jahr eine zweite Außenklasse der Schmiechtalschule an der Grundschule Ehingen-Berg starten. Für die dort bereits einge-

richtete Klasse begann das zweite Schuljahr. Eine weitere Außenklasse läuft inzwischen im dritten Schuljahr an der Grundschule im Alten Konvikt Ehingen.

Derzeit besuchen insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler der Schmiechtalschule eine Außenklasse an einer Grundschule.